

INHALT

Einleitung: Die Römische Kaiserzeit als Epoche: Akzeptanzbedürfnis, Kommunikationszwang und die Regierungspraxis	1
I. Die Quellen	13
1. Überblick	13
2. Autoren und Werke	20
II. Augustus und der frühe Prinzipat (31 v. Chr.–14 n. Chr.)	35
1. Von Actium nach Rom (31–27 v. Chr.)	37
2. Krisen und Auswege (27–17 v. Chr.)	44
3. Pax Augusta (I) (17–2 v. Chr.)	55
4. Pax Augusta (II) (2 v. Chr.–14 n. Chr.)	66
5. Kaiser und «res publica»: Der Princeps braucht Akzeptanz	71
6. Augustus und das römische Reich	79
a. Grundzüge von Herrschaft und Verwaltung	79
b. Städte und Provinzen	86
c. Die kultische Verehrung des Princeps	91
7. Die Monarchisierung des Stadtbildes: Das augusteische Rom	98
8. Die Götter und die Macht der Bilder: Ideologie des augusteischen Prinzipats	109
III. Die iulisch-claudische Dynastie (14–68)	116
1. Tiberius (14–37): Das Misslingen der Kommunikation	116
a. Herrschaftsantritt	117
b. Germanicus und Drusus	122
c. Das Imperium Romanum zur Zeit des Tiberius	133
d. Seian und Caligula	142
2. Caligula (37–41): Die Autokratisierung des Prinzipats (I): Kalkül oder Wahnsinn?	147
3. Claudius (41–54): Die Suche nach Prestige und eigenem Profil	168
4. Nero (54–68): Die Autokratisierung des Prinzipats (II)	191
a. Das «quinquennium Neronis» (54–59)	192
b. Eine neue «imago»? Der Künstlerkaiser (59–68)	196
c. Der Künstler und seine Opfer: Der Brand und die Christen in Rom	209

IV. Das Vierkaiserjahr 68/69	214
1. Der Vindex-Aufstand und die Folgen	214
2. Kaiser und «res publica»	230
V. Die Flavier (69–96)	234
1. Vespasian und Titus (69–81)	234
a. Die Stabilisierung des Prinzipats	235
b. Rom und die Juden	248
c. Bilder und Formeln: Kommunikative Strategien	252
2. Domitian (81–96): Die Autokratisierung des Prinzipats (III)	262
a. Vom «princeps» zum «dominus»?	264
b. Das Reich und die Herrschaft	272
VI. Die Adoptivkaiser (96–180)	285
1. Nerva (96–98): Zwischenzeit	285
2. Traian (98–117): Optimus Princeps?	294
a. Kaiser, Kriege und Karrieren	296
b. Reform, Recht und Religion: Der Kaiser bei der Arbeit	309
c. Die Imperialisierung des Stadtbildes: Rom im frühen 2. Jahrhundert n. Chr.	315
d. Konstruktion und Kommunikation eines idealen Herrschers . .	319
3. Hadrian (117–138)	321
a. Die Konstruktion des Nachfolgers	323
b. Herrschaft und Präsenz: Der reisende Kaiser	329
c. Prinzipat und Recht	337
d. Provinzen, Städte und Verwaltung	341
4. Antoninus Pius (138–161): Das «Goldene Zeitalter»?	356
a. Ein «Friedenskaiser» ohne Krieg?	357
b. Herrschaft ohne Präsenz: Der Kaiser reist nicht	363
c. Herrschaft und Bilder	371
5. Mark Aurel und Lucius Verus (161–180)	378
a. Kaiserliche Samtherrschaft	380
b. Kriege und die militärische «imago» der Kaiser	383
c. Kult, Religion und Philosophie	391
d. «Princeps civilis»: Verwaltung, Recht und Kommunikation . .	396
VII. Das Ende der Adoptivkaiserzeit (180–192) und die Severer (193–235)	403
1. Commodus (180–192) – ein größtenwahnsinniger Kaiser?	403
2. Das Mehrkaiserjahr 193	418
3. Septimius Severus (193–211) und Caracalla (211–217): Die Konstruktion einer Dynastie	427
a. Neues und Altes: Die Begründung der severischen Dynastie . .	428
b. Kriege, Siege und ihre Bilder	435

c. Kommunikation und Legitimation: «Principes civiles»	438
d. Die «Constitutio Antoniniana»	443
e. Die Frauen des Kaiserhauses (I): Iulia Domna	446
f. Restitution und Repräsentation: Bauten, Bildnisse und Gottheiten	450
g. Die Krise der Dynastie: Caracalla, Geta und Macrinus	455
4. Elagabal (218–222) und Severus Alexander (222–235):	
Die Fiktion einer Dynastie	460
a. (Pseudo-severisches) Zwischenspiel: Macrinus (217–218)	461
b. Ein «neuer Severer»: Die Etablierung Elagabals	464
c. Religion und Herrschaft: Der Prinzipat Elagabals	466
d. Der letzte Severer: Der Prinzipat des Severus Alexander	471
e. Die Frauen des Kaiserhauses (II)	480
VIII. «Krise» oder «Transformation»? Die Zeit der Soldatenkaiser (235–284)	482
1. «Krise» oder «Transformation»? Zur Forschungsdiskussion	482
2. Kaiser und Gegenkaiser: Akzeptanzdefizite und kommunikative Anstrengungen	484
a. Maximinus Thrax, die Senatskaiser und die Gordiane (235–244)	486
b. Philippus Arabs (244–249)	499
c. Decius und seine Nachfolger (249–253)	505
d. Valerian und Gallienus (253–268)	514
e. Claudius II. Gothicus und Quintillus (268–270)	529
f. Aurelian (270–275)	533
g. Tacitus und Florianus (275–276)	540
h. Probus (276–282)	544
i. Carus, Carinus und Numerianus (282–285)	550
3. Desintegrationsprozesse (I): Das gallische Sonderreich (260–274)	557
4. Desintegrationsprozesse (II): Das Teilreich Palmyra (260–272)	563
5. Desintegrationsprozesse (III)? Alte und neue Kulte	568
6. Desintegrationsprozesse (IV): Gesellschaft und Wirtschaft im 3. Jahrhundert	574
7. Bilanz und Ausblick: Das römische Reich beim Herrschaftsantritt Diocletians	583
IX. Anhang	
1. Karten	589
a. Das Imperium Romanum zur Zeit des Augustus	590
b. Das römische Reich unter Traian ca. 117 n. Chr.	592
c. Das Imperium Romanum vor der Neuordnung Diocletians	594
2. Zeittafel	597
3. Stammtafeln	607
4. Abkürzungen	613

5. Literatur	619
6. Stellenregister	671
7. Personenregister	695
8. Allgemeines Register	701